

# Neue Westfälische vom 8. August 2023

## Halbes Jahrhundert: Mühlenkreis feiert mit Ministerpräsident



An der Stadthalle Lübbecke heißen der stellvertretende Minden-Lübbecker Landrat Michael Grosskurth (l.) und Kreisdirektorin Nicole Streitz NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst willkommen.

Foto: Joern Spreen-Ledebur

■ **Lübbecke** (sap). Was haben ein den Mühlenkreis ins Herz schließender Ministerpräsident, eine frei nach den „Fantastischen Vier“ dichtende Regierungspräsidentin, ein Landrat als Tourismusführer und ein „Gemeindebulle“ gemeinsam? Sie alle waren am Montagnachmittag Teil des großen Festaktes in der Lübbecke Stadthalle, bei dem

das 50-jährige Bestehen des Kreises Minden-Lübbecke gefeiert wurde. Neben Ministerpräsident Hendrik Wüst, der pünktlich um 16 Uhr an der Stadthalle vorfuhr, betonten auch Regierungspräsidentin Anna Bölling, der stellvertretende Landrat Michael Grosskurth und Christoph Barre als Vorsitzender der Interessengemeinschaft

Standortförderung vor einer großen Zahl an Ehrengästen die „Erfolgsgeschichte Kreis Minden-Lübbecke“. Dabei fing die sehr holprig an. Das sogenannte Bielefeld-Gesetz als Grundlage der Gebietsreform stieß auf Ablehnung. Heute bezeichnet Hendrik Wüst den Mühlenkreis als „eine der stärksten, schönsten und erfolgreichsten Re-

gionen unseres Landes“, ging in seiner Rede aber auch auf aktuelle Herausforderungen ein. Landrat Ali Dogan sendete eine Videobotschaft von touristischen Highlights, an denen er den Zusammenhalt, das Ehrenamt und die Mischung aus Tradition und Moderne verdeutlichte, die den Kreis ausmachten.

**Bericht folgt**